

# Niederschrift

über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Burg  
(Dithm.)  
am Dienstag, 23.06.2020, um 19:00 Uhr

Raum, Ort: Bökelnburghalle, Holzmarkt 1A, 25712 Burg (Dithm.)

## Anwesenheit

### Anwesende:

#### Ausschussmitglieder

Stephan Sönnichsen-Berau, Ausschussvorsitzende/r  
Rolf Ladwig, Ausschussmitglied  
Harald Bolling, Ausschussmitglied  
Boie Lorenz, Ausschussmitglied  
Gerhard Schmoland, Ausschussmitglied

#### weitere Anwesende

Daniela Niebuhr, Bürgermeisterin  
Dieter Frisch, Gemeindevertreter/-in  
Vanessa Semmelhack, Gemeindevertreter/-in  
Elke Goehlke-Kollhorst, Gemeindevertreter/-in  
Jörg Jacobsen, Bürgerliches Ausschussmitglied bis TOP 15

#### Verwaltung

Jens Siebenborn, Protokollführer/-in

### Abwesende:

#### Ausschussmitglieder

Frank Ohlsen, Ausschussmitglied fehlt entschuldigt  
Silvia Lenz, Ausschussmitglied fehlt entschuldigt

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Vorlage der Niederschrift über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 09.01.2020
- 4 Gestaltungskonzept ZOB
- 4.1 Konzeptvorstellung
- 4.2 Beschluss zur Maßnahmenumsetzung
- 5 Regionalbudget 2020  
Antrag der Gemeinde Burg (Dithm.) zur Erstellung eines Leitfadens für die

- touristische Beschilderung in Ergänzung zum Wege- und Aufenthaltskonzept einschließlich der Beschaffung und Montage der erforderlichen Schilder - ANLAGE
- 6 Bericht zum Finanzstatus
  - 7 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
  - 8 Erhöhung der Verbandsumlage für den Kreisfeuerwehrverband Dithmarschen
  - 9 Zuschussantrag Verband der Gemeinschaften in der Ev. Kirche in Schleswig-Holstein e.V.
  - 10 Vorlage der Jahresrechnung 2019 des von der AWO verwalteten Waldkindergartens in Burg/Dithm.
  - 11 Vorlage des Wirtschaftsplans und Stellenplans 2020 des von der AWO Schleswig-Holstein verwalteten Waldkindergartens in Burg/Dithm.
  - 12 Vorlage des Wirtschaftsplans und Stellenplans 2020 der Petri-Kindertagesstätte in Burg/Dithm. in der korrigierten Fassung vom 20.11.2019
  - 13 Gemeinsame Erklärung des Kreises Dithmarschen, der Städte und Gemeinden zur Ermittlung und Festsetzung der Kreisumlage
  - 14 Prüfung des Jahresabschlusses 2018
  - 15 Beschluss über den Erlass der "3. Änderung des Tarifs für Benutzungsentgelte für das Waldschwimmbad Burg ( Dithm.) der Gemeinde Burg (Dithm.)
  - 16 Mitteilungen
  - 17 Verschiedenes

#### **Nichtöffentlicher Teil:**

- 18 Grundstücksangelegenheiten
- 18.1 Innenentwicklungsanalyse
- 18.2 Verkauf eines Grundstückes
- 18.3 Grundstück an der Bahnhofstraße
- 18.4 Gewerbegebietsentwicklung
- 18.5 Bebauung Waldkindergarten
- 18.6 Vertragsangelegenheiten

## **Protokoll**

### **Öffentlicher Teil:**

---

#### **1. Eröffnung der Sitzung**

Der Finanz- und Wirtschaftsausschussvorsitzende Stephan Sönnichsen-Berau eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung ist form- und fristgerecht ergangen. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Auf Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig beschlossen, den Tagesordnungspunkt 7 „Regionalbudget 2020“ unter Tagesordnungspunkt 5 zu behandeln. Die Tagesordnungspunkte 5 und 6 verschieben sich entsprechend nach hinten. Auf Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig beschlossen, den Tagesordnungspunkt 18 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln, da dies aus datenschutzrechtlichen Gründen zwingend erforderlich ist. Die Sitzung ist ansonsten öffentlich.

---

#### **2. Einwohnerfragestunde**

Es sind keine Einwohner zugegen.

---

#### **3. Vorlage der Niederschrift über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 09.01.2020**

Gegen die Niederschrift über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 09.01.2020 werden keine Einwände erhoben.

---

#### **4. Gestaltungskonzept ZOB**

---

#### **4.1 . Konzeptvorstellung**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Finanz- und Wirtschaftsausschussvorsitzende Stephan Sönnichsen-Berau Frau Katharina Auffarth von der Firma SWUP GmbH Landschaftsarchitektur, Stadtplanung und Meditation. Finanz- und Wirtschaftsausschussvorsitzender Stephan Sönnichsen-Berau übergibt das Wort an Frau Auffarth.

Frau Auffarth stellt anhand einer PowerPoint-Präsentation umfangreich das Gestaltungskonzept ZOB vor. Im Rahmen des Gestaltungskonzeptes wurde der ganze Bereich des ZOBs, der Parkplatz bis hin zur Bökelnburghalle und die Zuwegung im Bereich ZOB konzeptionell überplant. Im Zuge dessen findet am 26.06.2020 zwischen 10:00 und 12:30 Uhr am ZOB eine entsprechende Bürgerbeteiligung zum Thema Gestaltung und Barrierefreiheit statt.

Insgesamt erläutert Frau Auffarth die verschiedenen Teilbereiche der Maßnahmenumsetzung. Hierbei geht es insbesondere um den Teilbereich der Umgestaltung des ZOBs, den Teilbereich für die Zuwegung des ZOBs sowie die Umgestaltung des Parkplatzes. Weiter geht sie bei der Vorstellung des Gestaltungskonzeptes auf die touristische Beschilderung in Ergänzung zum Wege- und Aufenthaltskonzept ein. Hierbei schlägt sie vor, die Beschilderung insgesamt zu erneuern. Hierdurch soll die Wege- und Aufenthaltsführung in der Gemeinde Burg touristisch verbessert werden.

Zur Finanzierung der Umgestaltung des ZOBs hat Frau Auffarth sich mit der AktivRegion in Verbindung gesetzt. Insgesamt können Fördermittel in Höhe von 150.000,00 € generiert werden. Damit die entsprechenden Fördermittel generiert werden können, ist entsprechend notwendig die Umgestaltung in mehrere Maßnahmenpakete zu verpacken. Insgesamt müssen mindestens drei Projekte entwickelt werden mit einer jeweiligen Förderung von maximal 50.000,00 € pro Projekt.

Die Mitglieder des Finanz- und Wirtschaftsausschusses nehmen die Konzeptvorstellung zur Kenntnis und sprechen sich für eine zügige Umsetzung der vorgestellten Maßnahmen aus.

---

#### **4.2 . Beschluss zur Maßnahmenumsetzung**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt den Ausschussmitgliedern eine Sitzungsvorlage vor. Durch die Verwaltung wird ausgeführt, dass zur Abgabe des Förderantrages bei der AktivRegion zur Umgestaltung des ZOBs kurzfristig durch die Firma SWUP GmbH eine Budgetkostenannahme inklusiv Pläne erstellt wurde. Inhalt der Pläne ist wie dargestellt, die barrierefreie Umgestaltung des ZOBs mit Anknüpfungsflächen um den Ortskern der Gemeinde Burg.

Die Kosten für das Gesamtprojekt belaufen sich auf rund 1.515.000,00 €. Abzüglich einer Förderung durch die AktivRegion würde bei der Gemeinde ein Eigenanteil von 1.389.000,00 € liegen. Vor diesem Hintergrund wurde nach Abstimmung mit der Bürgermeisterin die Firma SWUP gebeten aus dem Gesamtprojekt 3 Teilprojekte zu entwickeln, damit die jeweilige Fördersumme von maximal 50.000,00 € pro Projekt erreicht werden kann. Die Ursprungsidee an der Konzepterstellung war die Umgestaltung des ZOBs, daher wurde maßgeblich der ZOB-Bereich bei der Erarbeitung des Projektes fokussiert. Durch die Firma SWUP GmbH wurden nunmehr entsprechend Antragsunterlagen erarbeitet. Das Projekt wurde im Teilbereich 1 des Gesamtkonzeptes zwei Projekte (Projekt 1 zentraler ZOB-Bereich, Projekt Umbau ehemaliger Kiosk zu einem Co-Working-Space gebildet) und das Projekt 1 wiederum in zwei Maßnahmenpakete untergliedert, sodass entsprechend bei der AktivRegion fristwährend bis zum 05.06.2020 folgende Projekte eingereicht wurden:

1. Umsetzung von Maßnahmen aus dem Teilbereich 1 zentraler ZOB-Bereich. Bildung von zwei Maßnahmenpaketen mit je 50.000,00 € Fördersumme, wobei sich diese aufteilen auf die barrierefreie Erschließung und die barrierefreie Ausstattung.
2. Umbau des ehemaligen Kiosks am ZOB zu einem Co-Working-Space. Hier wurde ein Paket mit 26.000,00 € gebildet.

Da die Antragsfrist für die Projektbeantragung am 05.06.2020 abgelaufen war, wurde das Gesamtprojekt des Gestaltungskonzeptes ZOB priorisiert, da, wie bereits dargestellt eine gesamte Umsetzung bei Gesamtkosten von 1.500.000,00 € finanziell nicht darstellbar ist. Bei der beantragten Projektumsetzung ergeben sich Gesamtkosten in Höhe von 554.000,00 €.

Der Gemeindeanteil beträgt nach Erhalt der Zuschüsse rund 428.000,00 €. Der Eigenanteil der Gemeinde liegt damit deutlich über dem geplanten 50 %-Anteil.

Gemäß Protokoll der Firma SWUP GmbH zur ersten Steuerungsrunde vom 12.02.2020 wurde mitgeteilt, dass sich die Firma SWUP GmbH mit der SVG in Verbindung gesetzt hat. Die zuständige Sachbearbeiterin Frau Pusch teilt mit, dass gemäß einer landesweiten Verkehrserhebung am ZOB Burg (Dithmarschen) täglich 280 Ein- und Aussteiger vorhanden sind. Hierbei handelt es sich um eine entsprechende Schwerpunkthaltestelle. Durch Frau Pusch wurde der Hinweis gegeben, dass eine Förderung durch die Metropolregion Nord und Land (NAH S-H) in Aussicht gestellt wurde. Dies wurde durch Frau Auffarth von der Firma SWUP entsprechend an die Arbeitsgruppe weitergeleitet und nicht verfolgt.

Durch die Verwaltung wurde am 18.06.2020 bei Frau Pusch von SVG nachgefragt, inwieweit die Umbaumaßnahme am ZOB durch die NAH S-H bzw. durch den Kreis Dithmarschen gemäß der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen von Investitionen und Haltestellen für öffentlichen Personennahverkehr im Kreis Dithmarschen gefördert wird.

Frau Pusch teilte gegenüber der Verwaltung telefonisch, dass es sich bei der Gewährung um eine Zuwendung von Landesmitteln handelt. Die NAH S-H fördert die Umgestaltung des ZOBs mit einer Bruttoförderung in einer Höhe von bis zu 75 %. Nach Zusendung des ersten Entwurfes der Umgestaltung des ZOBs an Frau Pusch teilte diese mit, dass ein Großteil des Maßnahmenpaketes 1, Teilbereich 1 und 2, durch die NAH S-H förderfähig sei.

Insgesamt ist Frau Pusch von der SVG frühzeitig bei der Umsetzung der Maßnahme zu beteiligen. Ein Förderantrag ist vor Umsetzung der Maßnahme nach einer entsprechenden Kostenberechnung nach DIN 276 zu stellen. Weiter teilte Frau Pusch mit, dass über den Kreis Dithmarschen gemäß Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen von Investitionen und Haltestellen die restlichen 25 % mit maximal 50.000,00 € durch den Kreis Dithmarschen förderfähig sind.

Aufgrund der neuen Erkenntnisse wurde Rücksprache mit Herrn Friccius von der AktivRegion gehalten. Herr Friccius teilte mit, dass entsprechend bei der Beibehaltung des gegenwärtigen Förderantrages ein Eigenanteil von mindestens 10 % erforderlich ist. Dies würde bei einer Maximalförderung von 75 % durch die NAH S-H plus eine Maximalförderung von 50.000,00 € durch den Kreis bedeuten, dass ein Eigenanteil von weniger 5 % bei der Gemeinde verbleibt. Dies würde nach sich ziehen, dass die Förderung durch die AktivRegion geringer ausfällt.

Insgesamt schlägt Herr Friccius vor, den Förderantrag kurzfristig umzuändern und im Rahmen einer Tischvorlage am 25.06.2020 den Bereich ZOB gänzlich aus der Förderung herauszunehmen mit dem Ziel, gegebenenfalls weitere Bereichs- und Gestaltungskonzepte umzusetzen. Alternativ könne sich die Gemeinde über eine Fristverlängerung Gedanken machen. Über den Erfolg bezüglich der kurzfristigen Änderung des Konzeptes kann Herr Friccius zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine Aussage treffen.

Bezüglich der Finanzierung bleibt festzuhalten, sofern die Kosten in Höhe von rund 490.000,00 € für die Umsetzung des Teilbereiches 1 bleiben, abzüglich Planungskosten in Höhe von 10.000,00 €, welche nicht förderfähig sind, eine förderfähige Summe von rund 480.000,00 € verbleibt. Geht die Gemeinde von einer Maximalförderung von 75 % aus, so sind rund 360.000,00 € förderfähig und es würde ein Eigenanteil in Höhe von 120.000,00 € bei der Gemeinde verbleiben. Von diesen 120.000,00 € könne durch den Kreis Dithmarschen die Maßnahme noch einmal in Höhe von 50.000,00 € gefördert werden. Dies würde bedeuten, dass bei der Gemeinde Burg ein Eigenanteil von rund 70.000,00 € für die Umgestaltung des ZOB verbleibt. Die Umgestaltung der Zuwegung zum Kindergarten und

zum ZOB vorbei an der Amtsverwaltung sowie die Schaffung des Co-Working-Space-Bereiches wird rund 300.000,00 € kosten. Zieht man hiervon die Förderung durch die AktivRegion in Höhe von 126.000,00 € ab, verbleibt bei der Gemeinde ein Eigenanteil von rund 174.000,00 € zuzüglich 80.000,00 € Umgestaltung ZOB; macht ein Eigenanteil in Höhe von 254.000,00 € für das Maßnahmenpaket 1 und 4 die Zuwegung zur Kindertagesstätte.

Durch die Verwaltung wird explizit darauf hingewiesen, dass diese Angaben auf einer telefonischen Auskunft vom 17.06.2016 von Frau Pusch vom Kreis Pinneberg, Stabstelle SVG ÖPNV Management, sowie von Herrn Friccius von der AktivRegion beruhen. Inwieweit die Antragstellung bei der NAH S-H und eine Abänderung des Förderantrages bei der AktivRegion Aussicht auf Erfolg hat, kann zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht gesagt werden. Dieses Risiko ist von der Gemeinde zu tragen.

Nach kurzer Diskussion aus der Mitte des Ausschusses ergeht folgende **Beschluss-**  
**empfehlung:**

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung der Gemeinde Burg, den bisherigen Förderantrag bei der AktivRegion dahingehend abzuändern, dass durch die AktivRegion lediglich das Teilprojekt des Umbaus des ehemaligen Kiosks am ZOB zu einem Co-Working-Place abgeändert wird und der Teilbereich 4 des Gestaltungskonzeptes, die barrierefreie Zuwegung zum Kindergarten, umgesetzt wird. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, den Förderantrag bei der AktivRegion kurzfristig bis zur Vorstandssitzung am 25.06.2020 der AktivRegion abzuändern.

Weiter wird die Bürgermeisterin ermächtigt, nach Ausschreibung ein entsprechendes Architekturbüro zu beauftragen zur Umsetzung der Maßnahmenumgestaltung ZOB (Teilbereich 1 des Maßnahmenpaketes) mit einer Auftragssumme von rund 500.000,00 € sowie die Umsetzung des Umbaus des ehemaligen Kiosk zu einem Co-Working-Place und die Zuwegung zum Kindergarten (Teilbereiche) mit einer Auftragssumme von rund 300.000,00 € auszuschreiben, sobald die entsprechenden Fördermittel bewilligt sind. Hierzu ist Frau Pusch von der SVG frühzeitig zu beteiligen. Nach Erstellung der Kostenberechnung für den Umbau des ZOBs nach DIN 276 ist entsprechend über die SVG über die NAH S-H ein Förderantrag für den Umbau des ZOBs zu stellen. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, entsprechende Aufträge zu erteilen und die Förderanträge zu stellen bzw. abzuändern. Sofern eine Förderzusage durch die NAH S-H erfolgt, ist die Maßnahme umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimme 0 Enthaltungen

---

## **5. Regionalbudget 2020**

### **Antrag der Gemeinde Burg (Dithm.) zur Erstellung eines Leitfadens für die touristische Beschilderung in Ergänzung zum Wege- und Aufenthaltskonzept einschließlich der Beschaffung und Montage der erforderlichen Schilder - ANLAGE**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt den Ausschussmitgliedern eine umfangreiche Sitzungsvorlage vor. Finanz- und Wirtschaftsausschussvorsitzender Stephan Sönnichsen-Berau übernimmt die Ausführungen der Frau Auffarth von der Firma SWUP GmbH. Insgesamt wurde bei der AktivRegion ein Förderantrag für die touristische Beschilderung in der Gemeinde Burg gestellt. Bei der Antragstellung hat die Gemeinde eine Förderquote von 80 % erwartet. Die Gesamtausgaben der Maßnahme belaufen sich auf rund 18.944,00 €. Durch die AktivRegion wurde inzwischen mitgeteilt, dass laut GAK-Rahmenplan nicht die beantragten Personalleistungen entsprechend des Honorarangebotes der Firma SWUP GmbH förderfähig sind. Das heißt, der Eigenanteil der Umsetzung der Maßnahme beläuft sich auf rund 11.500,00 € statt wie ursprünglich geplant auf rund 3.800,00 €. Durch die Verwaltung wird mitgeteilt, dass bei Betrachtung der Gesamtkosten inklusiv Personalleistungen der SWUP sich die Förderquote auf rund 42 % beläuft. Es ist nicht erkennbar, dass aus einem Förderprogramm Zuschussmittel für dieses Projekt eingeworben werden können. In der Sitzung der Gemeindevertretung am 26.02.2020 hat diese erkannt, dass eine Neuordnung der Beschilderung sinnvoll ist. Über die Förderkulisse der

Regionalbudgets trotz des recht hohen Eigenanteils ist die Umsetzung der Maßnahme eine wirtschaftlich sinnvolle Gelegenheit. Nach kurzer Diskussion aus der Mitte des Ausschusses ergeht folgende **Beschlussempfehlung:**

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Umsetzung des Projektes auf Basis des in der Sitzungsvorlage angegebenen Kosten- und Finanzierungsplanes bei Gesamtkosten in Höhe von 19.896,80 € und einem gemeindlichen Eigenanteil in Höhe von 11.519,20 €.

Abstimmungsergebnis:

3 Ja-Stimmen

2 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

## 6. Bericht zum Finanzstatus

Durch die Verwaltung wird ausgeführt, dass das vorläufige Jahresergebnis 2019 aufgrund nicht umgesetzter Maßnahmen von Einsparungen bei Personalaufwendungs- und Bewirtschaftungskosten sowie zusätzlichen Einnahmen im Bereich der Gewerbesteuer und bei den Anteilen an der Einkommens- und Umsatzsteuer das Jahresergebnis nicht wie angedacht mit einem Minus 365.000,00 € abschließen wird, sondern voraussichtlich mit einer schwarzen Null. Aufgrund des vorläufigen Abschlusses der Finanzrechnung 2019 weist die Gemeinde Burg mit Abschluss zum 31.12.2019 liquide Mittel in Höhe von 2.160.000,00 € auf. Hier ist noch einmal besonders zu erwähnen, dass die Fördermittel für die Sanierung der Tartanbahn und des Waldschwimmbades bereits ausgezahlt und bei den liquiden Mitteln berücksichtigt wurden.

Für das Haushaltsjahr 2020 bleibt festzuhalten, dass zum gegenwärtigen Zeitpunkt bei der Gemeinde Burg (Dithm.) keine Stundungsanträge eingegangen sind, welche den Haushalt überdurchschnittlich belasten würden. Zum gegenwertigen Zeitpunkt ist mit Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer mit rund 100.000,00 € zu rechnen. Ebenfalls ist der Planansatz bei der Grundsteuer A und B sowie auch bei der Hundesteuer erfüllt. Ob es zu Einbrüchen bei der Gewerbesteuer und der Einkommens- und Umsatzsteuer in dem dritten und vierten Quartal kommt, kann zum gegenwärtigen Zeitpunkt aufgrund der konjunkturellen Entwicklung nicht gesagt werden. Durch die Senkung der Kreisumlage wird der Haushalt der Gemeinde Burg im Jahr 2020 um rund 175.000,00 € entlastet.

Der Ausschuss nimmt dies entsprechend zur Kenntnis.

## 7. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung nach Ausführung der Haushaltsüberschreitungen durch den Finanz- und Wirtschaftsausschussvorsitzenden Stephan Sönnichsen-Berau einstimmig, folgende Haushaltsüberschreitungen **2019** zu genehmigen:

Konto	Bezeichnung	genehmigt	neue
	<b>Innere Verwaltungsangelegenheiten</b>		
11102.5271000	Besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufw.	855,66 €	0,00 €
11102.5431001	Sachverständigen- u. Gerichtskosten	142,80 €	0,00 €
11102.5441000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	45,24 €	0,00 €
	<b>Liegenschaftsverwaltung</b>		
11108.0220000	Ackerland	45.662,49 €	0,00 €
11108.5221000	Unterhaltung d. sonst. Unbewegl. Vermögens	48,60 €	0,00 €
11108.5241000	Bewirtschaftg. Grundstücke u. baul. Anlagen	179,08 €	312,60 €
11108.5452003	Verwaltungskostenanteil	12,50 €	0,00 €
	<b>Brandschutz</b>		
12601.0700000	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	7.205,41 €	0,00 €

12601.5421000	Inanspruchnahme von Rechten und Diensten		
	sonstige Aufwendungen	2.443,20 €	0,00 €
12601.5441001	Unfallkasse	239,63 €	0,00 €
12601.5457000	Erst. von Aufwendungen von Dritten aus		
	lfd. Verwaltungstätigkeit private Unternehmen	115,00 €	0,00 €
DR 1260	Feuerwehr	1.351,28 €	1.667,89 €
	<b>Waldmuseum</b>		
25201.0791019	Sammelposten Maschinen, techn. Anlagen	179,00 €	0,00 €
25201.0891019	Sammelposten für Betriebs- und Geschäfts-		
	ausstattung 2019	524,95 €	0,00 €
25201.5012000	Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	1.217,97 €	0,00 €
25201.5022000	Beiträge z. Versorgungskassen	70,87 €	0,00 €
25201.5032000	Beiträge z. gesetzl. Sozialvers.	275,43 €	0,00 €
25201.5211000	Unterhaltung d. Grundstücke u. baul. Anlagen	0,00 €	320,54 €
25201.5421000	Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	990,00 €	0,00 €
25201.5421100	Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	0,00 €	100,00 €
	<b>Heimatmuseum</b>		
25203.5318000	Zuweisungen und Zuschüsse lfd. Zwecke	4.000,00 €	0,00 €
	<b>Heimat- und sonstige Kulturpflege</b>		
28102.5318000	Zuweisungen und Zuschüsse lfd. Zwecke	2.050,00 €	0,00 €
	<b>Tageseinrichtung für Kinder - Petri Kindergarten</b>		
36502.5211000	Unterhaltung der Grundstücke u. baul.Anl.	1.317,29 €	0,00 €
36502.5241000	Bewirtschaftg. Grundstücke u. baul. Anlagen	23,22 €	0,00 €
	<b>Förderung v. Kindertageseinrichtungen</b>		
36503.5452000	Erst. von Aufwendungen von Dritten aus		
	lfd. Verwaltungstätigkeit Gemeinden	7.463,15 €	0,00 €
36503.545800	Erstattungen an übrige Bereiche für Kitas		
	in Burg	23.211,19 €	0,00 €
36503.5458002	Erstattung an übrige Bereiche für Kitas		
	außerhalb Burg	5.457,23 €	0,00 €
	<b>Jugendzentrum</b>		
36602.0891019	Sammelposten f. BGA 2019	325,00 €	0,00 €
36602.5032000	Beiträge z. gesetzl. Sozialvers.	72,45 €	0,00 €
36602.54310000	Geschäftsaufwendungen	315,62 €	4,76 €
36602.5431004	Dienstreisen u. Teilnahme an Sitzungen	53,50 €	0,00 €
	<b>Sportanlagen</b>		
42401.5211000	Unterhaltung der Grundstücke u. baul.Anl.	1.347,99 €	0,00 €
	<b>Sportplätze</b>		
42405.5221000	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen		
	Vermögens	1.230,01 €	4.004,35 €
	<b>Waldschwimmbad</b>		
42405.0791019	Sammelposten für Maschinen und		
	technische Anlagen, Fahrzeuge 2019	1.799,69 €	0,00 €
42405.1781601	Vorsteuerforderung 7%	2,47 €	0,00 €
42405.3435096	Übrige Leasinggeschäfte/Laufzeit (1-5Jahre)	4.813,48 €	0,00 €

42405.3791701	Umsatzsteuerverbindlichkeiten 7%	3.985,17 €	0,00 €
42405.5041000	Beihilfen u. Unterstützungsleistungen u. dgl. Für		
	Beschäftigte	230,00 €	0,00 €
42405.5211000	Unterhaltung d. Grundstücke u. baul. Anlagen	0,00 €	2.256,03 €
42405.5262000	Aus- und Fortbildung, Umschulung	110,84 €	0,00 €
42405.5291000	Aufwendungen f. sonst. Dienstleistungen	76,27 €	0,00 €
	<b>Bauleitplanung</b>		
51101.5431001	Sachverständigen- u. Gerichtskosten	0,00 €	314,76 €
	<b>Denkmalschutz und -pflege</b>		
52301.5221000	Unterhaltung d. sonst. Unbewegl. Vermögens	5.365,70 €	13,55 €
52301.5421000	Inanspruchnahme von Rechten und Diensten		
	Aufwendungen für ehrenamtl. Tätigkeiten	720,00 €	0,00 €
	<b>Wasserversorgung</b>		
53300.1781601	Vorsteuerforderung 7%	1.767,74 €	0,00 €
53300.3791701	Umsatzsteuerverbindlichkeiten 7%	0,00 €	1.686,36 €
53300.3791702	Umsatzsteuerverbindlichkeiten 19%	0,00 €	955,66 €
53300.5441003	Gewerbsteuer, Grundsteuer u.a.	5.037,63 €	0,00 €
	<b>Abwasserbeseitigung</b>		
53801.5241000	Bewirtschaftg. Grundstücke u. baul. Anlagen	5.022,95 €	0,00 €
53801.5452003	Verwaltungskostenanteil	875,98 €	0,00 €
	<b>Gemeindestraßen</b>		
54101.0450000	Straßennetz mit Wegen, Plätzen und		
	Verkehrslenkungsanlagen	3.135,18 €	0,00 €
54101.046000	Sonstige Bauten d. Infrastrukturvermögens	0,00 €	4.284,00 €
54101.0891019	Sammelposten f. Betriebs-u. Geschäftsausst.	2.707,25 €	0,00 €
54101.5221001	Straßenbaumpflege	6.512,19 €	0,00 €
54101.5241000	Bewirtschaftg. Grundstücke u. baul. Anlagen	4.076,90 €	0,33 €
54101.5452000	Erst. von Aufwendungen von Dritten aus		
	lfd. Verw.tätigkeit Gemeinden	240,00 €	280,00 €
	<b>ÖPNV</b>		
54700.5211000	Unterhaltung d. Grundstücke u. baul. Anlagen	1.055,35 €	0,00 €
	<b>Spielplätze</b>		
55101.0800100	zahlungsneutrales Spendenkonto	16.062,05 €	0,00 €
55101.5221000	Unterhaltung d. sonst. Unbewegl. Vermögens	165,60 €	965,00 €
55101.5271000	Besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufw.	122,37 €	0,00 €
	<b>Grünflächen, Parkanlagen</b>		
55102.0800000	Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.229,13 €	0,00 €
	<b>Friedhofs- und Bestattungswesen</b>		
55301.5291000	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	8.679,51 €	0,00 €
	<b>Naturerlebnisraum</b>		
55401.0791019	Sammelposten f. Maschinen u. Fahrzeuge	502,63 €	0,00 €
55401.5271000	Besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufw.	2.207,07 €	0,00 €
	<b>Bökelnburghalle</b>		
57303.0800000	Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.325,33 €	0,00 €
57303.0891019	Sammelposten f. BGA 2019	4.320,37 €	0,00 €
	<b>Märkte</b>		

57304.5221000	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	486,71 €	0,00 €
57304.5241000	Bewirtschaftg. Grundstücke u. baul. Anlagen	1.096,99 €	0,00 €
	<b>Bauhof</b>		
57309.0700000	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.724,90 €	0,00 €
57309.0791019	Sammelposten für Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge 2019	514,81 €	0,00 €
57309.0891019	Sammelposten für Betriebs- und Geschäftsausstattung 2019	459,70 €	0,00 €
57309.5221000	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	316,43 €	0,00 €
57309.5241000	Bewirtschaftg. Grundstücke u. baul. Anlagen	0,00 €	749,09 €
57309.5457000	Erst. von Aufwendungen von Dritten aus	5.284,12 €	0,00 €
DR 57309	Bauhof	0,00 €	1.861,42 €
	<b>Steuern, Allgem. Zuweisungen, Umlagen</b>		
61100.5341000	Gewerbesteuerumlage	7.058,00 €	1.467,00 €
<b>Ausgaben</b>		<b>211.516,27 €</b>	<b>21.243,34 €</b>
<b><u>Gesamtausgaben:</u></b>			<b><u>232.759,61 €</u></b>

**Deckung:** Jahresabschluss

Der Finanz- und Wirtschaftsausschussvorsitzende Stephan Sönnichsen-Berau trägt die Haushaltsüberschreitungen 2020 vor.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, folgende Haushaltsüberschreitungen **2020** zu genehmigen.

Konto	Bezeichnung	genehmigt	neue
	<b>Innere Verwaltungsangelegenheiten</b>		
11102.5041000	Beihilfen u. Unterstützungsleistungen	0,00 €	175,99 €
11102.5429000	Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - sonstige Aufwendungen	0,00 €	869,37 €
	<b>Brandschutz</b>		
12601.0891020	Sammelposten f. Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00 €	269,90 €
12601.5241000	Bewirtschaftung der Grundstücke, baul. Anlagen	0,00 €	2.414,38 €
12601.5441001	Unfallkasse	0,00 €	83,53 €
12601.5457000	Erstattungen von Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit, private Unternehmen	0,00 €	43,75 €
	<b>Förderschulen</b>		
22100.5452001	Schulkostenbeiträge	0,00 €	12.460,52 €
	<b>Waldmuseum</b>		
25201.0891020	Sammelposten f. Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00 €	180,00 €
25201.5421100	Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	0,00 €	720,00 €
25201.5458000	Erstattungen von Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit, übrige Bereiche	0,00 €	4.015,20 €
	<b>Heimat- und sonstige Kulturpflege</b>		

28102.5271000	Besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufwendg.	0,00 €	1.324,46 €
	<b>Tageseeinrichtungen f. Kinder Petri-KiGa</b>		
36502.5211000	Unterhaltung der Grundstücke u. baul. Anlagen	0,00 €	1.069,09 €
36502.5241000	Bewirtschaftung der Grundstücke, baul. Anlagen	0,00 €	152,82 €
	<b>Jugendzentrum</b>		
36602.0891020	Sammelposten f. Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00 €	660,09 €
	<b>Sportplätze</b>		
42402.5211000	Unterhaltung der Grundstücke u. baul. Anlagen	0,00 €	11.018,29 €
42402.5221000	Unterhaltung des sonstigen unbew. Vermögens	0,00 €	43,50 €
42402.5241000	Bewirtschaftung der Grundstücke, baul. Anlagen	0,00 €	109,48 €
	<b>Waldschwimmbad</b>		
42405.5241000	Bewirtschaftung der Grundstücke, baul. Anlagen	0,00 €	32.570,83 €
	<b>Wasserversorgung</b>		
53300.5441003	Gewerbsteuer, Grundsteuer u.a.	0,00 €	616,12 €
	<b>Abwasserbeseitigung</b>		
53801.5453000	Erstattungen von Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit, Zweckverband	0,00 €	1.029,00 €
	<b>Gemeindestraßen</b>		
54101.0450000	Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	0,00 €	702,60 €
54101.0460000	Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	0,00 €	12.466,82 €
54101.5457000	Erstattungen von Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit, private Unternehmen	0,00 €	98,16 €
	<b>Straßenbeleuchtung</b>		
54102.5457000	Erstattungen von Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit, private Unternehmen	0,00 €	4.529,00 €
	<b>Grünflächen, Parkanlagen</b>		
55102.0800000	Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00 €	468,03 €
	<b>Friedhofs- und Bestattungswesen</b>		
55301.5291000	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	0,00 €	2.550,27 €
	<b>Betrieb einer PVA</b>		
57301.5431000	Geschäftsaufwendungen	0,00 €	78,79 €
	<b>Bökelnburghalle</b>		
57303.5241000	Bewirtschaftung der Grundstücke, baul. Anlagen	0,00 €	1.698,80 €
	<b>Märkte</b>		
57304.5241000	Bewirtschaftung der Grundstücke, baul. Anlagen	0,00 €	257,50 €
	<b>Bauhof</b>		
57309.5221000	Unterhaltung des sonstigen unbew. Vermögens	0,00 €	86,99 €
<b>Ausgaben</b>		0,00 €	92.763,28 €
<b>Gesamtausgaben:</b>			<b>92.763,28 €</b>

<b>Deckung:</b>	ME Gewerbesteuer	92.763,28 €	
-----------------	------------------	-------------	--

## **8 . Erhöhung der Verbandsumlage für den Kreisfeuerwehrverband Dithmarschen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt den Finanz- und Wirtschaftsausschussmitgliedern eine Sitzungsvorlage der Verwaltung vor. Finanz- und Wirtschaftsausschussvorsitzender Stephan Sönnichsen-Berau stellt den Sachverhalt kurz dar. Durch die Verwaltung wird ergänzt, dass es sich hierbei um eine einvernehmliche Regelung zwischen den Gemeinden und des Kreises handeln muss. Finanziell wirkt sich die Erhöhung der Verbandsumlage mit rund 1.200,00 € bei der Gemeinde Burg (Dithm.) aus. Nach kurzer Aussprache ergeht einstimmig folgende **Beschlussempfehlung:**

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig zu beschließen, der Erhöhung der Verbandsumlage zuzustimmen, die an den Kreisfeuerwehrverband zu zahlen ist. Die Erhöhung der Verbandsumlage erfolgt rückwirkend für die Zeit ab 01.01.2019, wobei für die Gemeinde keine Mehrkosten für das Jahr 2019 entstehen.

---

## **9 . Zuschussantrag Verband der Gemeinschaften in der Ev. Kirche in Schleswig-Holstein e.V.**

Finanz- und Wirtschaftsausschussvorsitzender Stephan Sönnichsen-Berau führt aus, dass sich mit dem Antrag auf Zuschuss für die Arbeit des Verbandes der Gemeinschaft in der Ev. Kirche in Schleswig-Holstein e.V. der Sozial-, Jugend- und Sportausschuss befasst hat. Nach kurzer Aussprache folgt der Finanz- und Wirtschaftsausschuss der Empfehlung des Sozial-, Jugend- und Sportausschuss und es ergeht einstimmig folgende **Beschluss-**  
**empfehlung:**

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dass dem Antrag auf Zuschuss an den Verband der Gemeinschaften in der Ev. Kirche in Schleswig-Holstein e.V. stattzugeben ist. Dem Verband der Gemeinschaften ist ein einmaliger Zuschuss für 4 Jahre in Höhe von 2.000,00 € zu gewähren oder ein jährlicher Zuschuss in Höhe von 500,00 €. Der Zuschuss ist entsprechend alle 4 Jahre einmalig zu beantragen oder jährlich. Dies ist entsprechend dem Verband mitzuteilen.

---

## **10 . Vorlage der Jahresrechnung 2019 des von der AWO verwalteten Waldkindergartens in Burg/Dithm.**

Durch den Finanz- und Wirtschaftsausschussvorsitzenden wird vorgetragen, dass durch die geleisteten Abschläge im Jahre 2019 es zu einer Überzahlung in Höhe von 10.119,01 € gekommen ist. Der Betrag wird entsprechend an die Gemeinde Burg erstattet. Der Ausschuss nimmt die Jahresrechnung 2019 entsprechend zur Kenntnis. Einwände werden nicht erhoben.

---

## **11 . Vorlage des Wirtschaftsplans und Stellenplans 2020 des von der AWO Schleswig-Holstein verwalteten Waldkindergartens in Burg/Dithm.**

Finanz- und Wirtschaftsausschussvorsitzender Stephan Sönnichsen-Berau führt die vorliegende Sitzungsvorlage den Ausschussmitgliedern bezüglich des Wirtschaftsplanes und dem anliegenden Stellenplan kurz aus. Insbesondere wird darauf eingegangen, dass Mehraufwendungen im Vergleich zum Vorjahr in Höhe von rund 18.752,00 € sich ergeben, welche auf eine Steigerung bei den Personalkosten zurückzuführen sind. Ebenfalls sind die Elternbeiträge ab 2020 entsprechend gedeckelt und fallen geringer aus. Es bedeutet, dass insgesamt sich die Kosten für den Waldkindergarten demnach voraussichtlich auf rund 88.551,00 € belaufen. Es ergeht einstimmig folgende **Beschlussempfehlung:**

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den vorgelegten Wirtschaftsplan und Stellenplan 2020 in der Fassung vom 18.10.2019 vorbehaltlich der Beratung im Kita-Ausschuss zu genehmigen.

---

## **12 . Vorlage des Wirtschaftsplans und Stellenplans 2020 der Petri-Kindertagesstätte in Burg/Dithm. in der korrigierten Fassung vom 20.11.2019**

Finanz- und Wirtschaftsausschussvorsitzender Stephan Sönnichsen-Berau führt die Vorlage bezüglich des Wirtschafts- und Stellenplans 2020 aus. Insgesamt ist im Jahr 2020 mit Mehrkosten aufgrund des vorliegenden Wirtschaftsplanes in Höhe von rund 140.000,00 € zu rechnen. Die Mehraufwendungen resultieren unter anderem auf Mindereinnahmen bei der Deckelung des Elternbeitrages ab August 2020 sowie bei einer Steigerung der Personalkosten durch die Einarbeitung einer neuen Kitaleitung, die Stundenerhöhung bei der Raumpflegekraft sowie die tarifliche Anpassung und eine Ausweitung der Stundenzahl bei einer Familiengruppe. Nach kurzer Beratung aus der Mitte des Ausschusses ergeht einstimmig folgende **Beschlussempfehlung**:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den vorgelegten Wirtschaftsplan und Stellenplan 2020 in der korrigierten Fassung vom 20.11.2019 zu genehmigen.

---

### **13 . Gemeinsame Erklärung des Kreises Dithmarschen, der Städte und Gemeinden zur Ermittlung und Festsetzung der Kreisumlage**

Zu diesem Tagesordnungspunkt führt die Verwaltung aus, dass die Höhe der Kreisumlage bereits seit längerer Zeit in Diskussion war. Hintergrund ist, dass die Kreise grundsätzlich nach dem Finanzausgleichsgesetz eine Umlage zu erheben haben, sobald die sonstigen Einnahmen den Bedarf des Kreises nicht decken. In den letzten Jahren hat der Kreis aber erhebliche Überschüsse erwirtschaftet.

Hinsichtlich der Festsetzung der Kreisumlage haben sich die hauptamtlichen Bürgermeister, Amtsdirektoren und Leitenden Verwaltungsbeamten aus Dithmarschen darauf verständigt, in einem einheitlichen Vorgehen gegen die Festsetzung der Kreisumlage im Jahr 2020 Widerspruch einzulegen. Bei diesem Vorgehen haben sich die Gemeinden Dithmarschens durch ein Rechtsanwaltsbüro beraten lassen. Nach Abstimmungsgesprächen mit Unterstützung des Rechtsanwaltsbüros hat der Kreistag am 26.03.2020 beschlossen, die Kreisumlage für das Jahr 2020 von 34 % um 4 Prozentpunkte auf 30 % zu senken. Weiter wurde sich unter anderem darauf geeinigt, dass die bereits ausgezahlte Sonderförderung von Kindertagesstätten in Höhe von 4.300.000,00 € teilweise abweichend von den Förderbescheiden verteilt werden. Dies bedeutet konkret, dass weiterhin ein Anteil von 35 % zur Senkung der Elternbeiträge dient, dabei darf es aber nicht zu einer Überkompensation der Elternbeiträge kommen und die restlichen 65 % können unter den Ämtern unter Anwendung des FAG-Schlüssels auf die amtsangehörigen Gemeinden verteilt werden. Weiter hat der Kreistag außerdem beschlossen, dass die amtsangehörigen Gemeinden in ihren Gemeindevertretungen die beigefügte gemeinsame Erklärung beschließen und damit das zukünftige Verfahren zur Erhebung der Kreisumlage bestimmen. Im Zuge dessen soll als symbolischer Akt der Widerspruch gegen die Kreisumlagefestsetzung 2020 zurückgenommen werden.

Vom Finanz- und Wirtschaftsausschussvorsitzenden Stephan Sönnichsen-Berau wird mitgeteilt, dass insbesondere bei der bereits ausgezahlten Sonderförderung der verbleibende Teil von 65 % nicht mehr der Trägergemeinde zukommt, sondern nach dem FAG-Schlüssel aufgeteilt wird. Hierbei handelt es sich um eine Schlechterstellung der Gemeinde Burg, wo mit Mindereinnahmen von mehreren tausend Euro gerechnet werden kann. Im Zuge dessen hinterfragt er die Legitimation des Leitenden Verwaltungsbeamten bezüglich der Eröffnung des Widerspruchsverfahrens gegenüber der Kreisumlagefestsetzung 2020.

Durch die Verwaltung wird zum einen ausgeführt, dass sich die Festsetzung der Kreisumlage ausschließlich gegen das Amt gewendet hat. Eine Festsetzung gegenüber der einzelnen Gemeinden erfolgte nicht. Ebenfalls ist die Verwaltung gesetzlich verpflichtet, rechtmäßig zu handeln. Dies bedeutet auch, dass gegen rechtswidrig erlassene Verwaltungsakte Widerspruch einzulegen ist. Hierbei handelt es sich um ein Geschäft der laufenden Verwaltung, welches mit der Bürgermeisterin abgestimmt wurde. Weiter bleibt durch die Verwaltung festzuhalten, dass durch den Widerspruch es zu einer Senkung der Kreisumlage von 4 Prozentpunkten gekommen ist. Hierdurch wird der Gemeindehaushalt von 175.000,00

€ entlastet. Die abweichende Regelung bei der Sonderförderung Verteilung der Mittel nach dem FAG-Schlüssel kann durch die Senkung der Kreisumlage kompensiert werden.

Ein finanzieller Schaden durch die Einlegung des Widerspruches ist der Gemeinde Burg somit nicht entstanden.

Weiter wird durch den Finanz- und Wirtschaftsausschussvorsitzenden angefragt, inwieweit die Anwaltskosten vom beauftragten Büro durch die Gemeinde Burg (Dithm.) zu tragen sind. Hierzu konnte durch die Verwaltung keine sichere Auskunft erteilt werden. Dies wird entsprechend nachgereicht.

Anmerkung zum Protokoll:

Die Verfahrenskosten werden solidarisch vom Amt getragen.

Nach kurzer Beratung aus der Mitte des Ausschusses ergeht einstimmig folgende

**Beschlussempfehlung:**

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die vom Kreistag des Kreises Dithmarschen am 26.03.2020 beschlossene "Gemeinsame Erklärung" zur Ermittlung und Festsetzung der Kreisumlage sowie die Rücknahme des Widerspruches gegen die Festsetzung der Kreisumlage 2020 nach erfolgter Neufestsetzung des Kreisumlage 2020 zu beschließen.

---

#### **14 . Prüfung des Jahresabschlusses 2018**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt den Ausschussmitgliedern eine Sitzungsvorlage zur Prüfung des Jahresabschlusses 2018 vor. Der Jahresabschluss liegt den Ausschussmitgliedern digital im ALLRIS vor.

Durch die Verwaltung wird ausgeführt, dass im Jahre 2018 ein Überschuss in Höhe von 305.059,53 € erwirtschaftet wurden. Die liquiden Mittel betragen mit Stichtag zum 31.12.2018 1.543.057,90 €.

Das Ergebnis des Jahresabschlusses ist gegen die Ergebnisrücklage zu buchen. Nach Buchung des Jahresüberschusses 2018 gegen die Ergebnisrücklage wächst die Ergebnisrücklage auf rund 1.310.000,00 €. Bei einer allgemeinen Rücklage von rund 5.000.000,00 € beträgt die Ergebnisrücklage rund 26 %. Gesetzlich ist eine Ergebnisrücklage von mindestens 10 % gefordert, sodass zum gegenwärtigen Zeitpunkt die Gemeinde Burg (Dithm.) solide dasteht. Nach kurzer Beratung aus der Mitte des Ausschusses ergeht einstimmig folgende **Beschlussempfehlung:**

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den vorliegenden Jahresabschluss 2018 zu beschließen und ebenso die Verwendung des Jahresüberschusses. Der Jahresüberschuss ist gegen die Ergebnisrücklage zu buchen.

---

#### **15 . Beschluss über den Erlass der "3. Änderung des Tarifs für Benutzungsentgelte für das Waldschwimmbad Burg ( Dithm.) der Gemeinde Burg (Dithm.)**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt ein Entwurf der 3. Änderung des Tarifes für die Benutzungsentgelte für das Waldschwimmbad Burg (Dithm.) vor. Hintergrund der Anpassung des Tarifes ist die aktuelle Corona-Pandemie. Diese macht es notwendig, dass das Waldschwimmbad unter Pandemiebedingungen zu öffnen ist. Aus diesem Grund wird die Haus- und Badeordnung durch die Bürgermeisterin auf die besonderen Bedingungen ergänzt. Es wurden geänderte Öffnungszeiten festgelegt. Der Entwurf der Tarifänderung sieht vor, dass das Eintrittsgeld für Erwachsene auf 3,50 € und für Jugendliche auf 2,00 € für eine stundenbegrenzte Nutzung festgelegt wird. Außerdem können Frühbader eine Pauschale in Höhe von 90,00 € zahlen.

Gemeindevertreterin Vanessa Semmelhack teilt daraufhin mit, dass an sie das Badebetriebspersonal herangetreten ist mit der Bitte, noch einmal die Höhe des Eintrittsgeldes zu überdenken, da aus ihrer Sicht die Höhe der Eintrittspreise zu hoch ist.

Dies hat zur Folge, dass gegenwärtig kaum Gäste das Schwimmbad nutzen. Aus der Mitte des Ausschusses geht eine umfangreiche Diskussion über die Höhe der Eintrittspreise sowie über die Gründe, warum zum gegenwärtigen Zeitpunkt mit einer schwachen Auslastung des Schwimmbades zu rechnen ist. Dies ist unter anderem neben den Eintrittspreisen vor allem auf die Corona-Pandemie zurückzuführen. Nach einer ausführlichen Diskussion aus der Mitte des Ausschusses ergeht folgende **Beschlussempfehlung:**

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die 3. Änderung des Tarifs für Benutzungsentgelte für das Waldschwimmbad Burg (Dithm.) der Gemeinde Burg (Dithm.) in der als Entwurf vorliegenden Fassung zu erlassen. Der Tarifentwurf ist dieser Niederschrift als **Anlage 1** beigelegt.

Abstimmungsergebnis:

3 Ja-Stimmen  
1 Nein-Stimmen  
1 Enthaltung

---

**16 . Mitteilungen**

Hierzu liegen keine Mitteilungen vor.

---

**17 . Verschiedenes**

Hierzu liegen keine Beiträge vor.

***Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Finanz- und Wirtschaftsausschuss unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.***

Ende der Sitzung: 21:50 Uhr

---

Vorsitz

---

Protokollführung